

---

**Produktname: Flt3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11036**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
<b>Molekulargewicht</b>	117kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FLT3 FLT3; CD135; FLK2; STK1; Receptor-type tyrosine-protein kinase FLT3; FL cytokine receptor;
<b>Alternative Namen</b>	Fetal liver kinase-2; FLK-2; Fms-like tyrosine kinase 3; FLT-3; Stem cell tyrosine kinase 1; STK-1; CD antigen CD135
<b>Gen-ID</b>	2322.0
<b>SwissProt ID</b>	P36888
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FLT3, hergestellt. Aminosäurebereich: 565–614

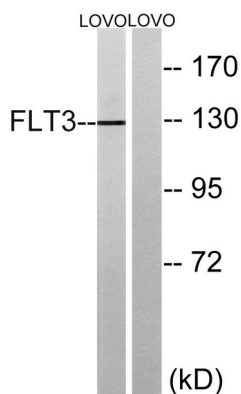
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eine Rezeptor-Tyrosinkinase der Klasse III, die die Hämatopoese reguliert. Der Rezeptor wird durch die Bindung des Fms-verwandten Tyrosinkinase-3-Liganden an die extrazelluläre Domäne aktiviert. Dies induziert die Homodimerbildung in der Plasmamembran und führt zur Autophosphorylierung des Rezeptors. Die aktivierte Rezeptorkinase phosphoryliert und aktiviert anschließend verschiedene zytoplasmatische Effektormoleküle in Signalwegen, die an Apoptose, Proliferation und Differenzierung hämatopoetischer Zellen im Knochenmark beteiligt sind. Mutationen, die zu einer konstitutiven Aktivierung dieses Rezeptors führen, verursachen akute myeloische Leukämie und akute lymphatische Leukämie. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2015], katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \alpha \text{ [Protein]-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha \text{ [Protein]-L-Tyrosinphosphat}$ . Funktion: Rezeptor für das Zytokin FL. Besitzt Tyrosin-Protein-Kinase-Aktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Protein-Kinase-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Protein-Kinase-Familie. CSF-1/PDGF-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche C2-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Interagiert nach Ligandenaktivierung mit FIZ1. Gewebespezifität: Knochenmarkszellen.

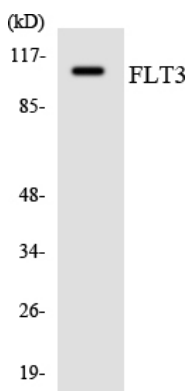
## Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Hämatopoetische Zelllinie; Signalwege bei Krebs; Akute myeloische Leukämie;

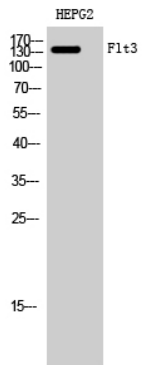
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus LOVO-Zellen unter Verwendung des FLT3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus K562-Zellen unter Verwendung des FLT3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HEPG2-Zellen mit einem polyklonalen Flt3-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000